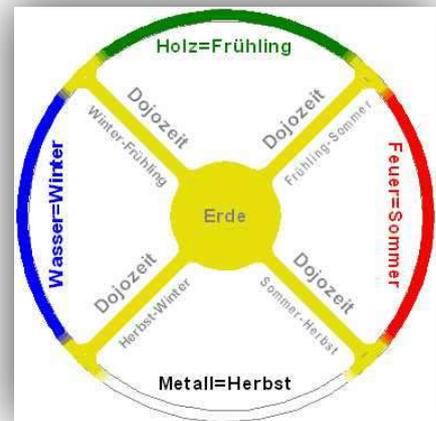




Die Dojo-Zeiten entstammen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Der Jahreskreis wird hier in vier Elemente eingeteilt, die den Jahreszeiten entsprechen. Holz = Frühling, Feuer = Sommer, Metall = Herbst und Wasser = Winter. Das Erd-Element steht bei diesem Modell als 5. Element in der Mitte des Jahreskreises (s. nebenstehende Abbildung). Hier strahlt das Erd-Element die Übergänge (Dojo-Zeiten) zwischen die einzelnen Elemente im Jahreskreis aus. D. h., die Jahreszeiten bzw. Elemente werden durch die Dojo-Zeiten miteinander verbunden. Sie stellen die Übergänge am Ende eines jeden Elementes in das darauffolgende dar und betragen pro Übergang ca. 18 Tage. Sie sind eine Besonderheit des Erd-Elementes. Nach „westlicher“ Rechnung teilt sich ein Jahr dann folgendermaßen auf:



Sie stellen die Übergänge am Ende eines jeden Elementes in das darauffolgende dar und betragen pro Übergang ca. 18 Tage. Sie sind eine Besonderheit des Erd-Elementes. Nach „westlicher“ Rechnung teilt sich ein Jahr dann folgendermaßen auf:

Wie aus der vorstehenden Abbildung hervor geht, sind in dieser Darstellung 4 Dojo-Zeiten markiert. Diese 4 Dojo-Zeiten á 18 Tage, wie weiter unten aufgeführt, ergeben eine Elementenlänge von 72 Tagen. Die Länge der restlichen 4 Elemente – Holz, Feuer, Metall und Wasser, betragen jeweils ca. 73 Tage. D. h., der Jahreskreis von 365 Tagen ist komplett.

Die Dojo-Zeiten sind ca.:

- ☉ 27.01.-13.02. Winter zum Frühling
- ☉ 28.04.-15.05. Frühling zum Sommer
- ☉ 29.07.-15.08. Sommer zum Herbst
- ☉ 28.10.-14.11. Herbst zum Winter